



RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen, 17.12.2018

**Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer**  
**Regierungspräsidium Freiburg**  
 Kaiser-Joseph-Str.  
 79098 Freiburg i.Br.  
 mit E-Mail an [poststelle@rpf.bwl.de](mailto:poststelle@rpf.bwl.de)

## **Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Horben: LSG Horben, Biotopschutz, Planfeststellung**

**Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin Schäfer,**  
**sehr geehrte Damen und Herren,**

wir ersuchen das Regierungspräsidium (RP), die von der Stadt Freiburg zum Betreff beantragte Planfeststellung nicht zu genehmigen und das Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald (LRA) anzuweisen, für das Hochwasserrückhaltebecken Horben keine Befreiung von der LSG-Verordnung Horben und keine Befreiung vom Naturschutz/Biotopschutz zu erteilen, dies für den Fall, dass das Landratsamt die Befreiungen erteilen würde.

Insbesondere ersuchen wir um

- fachaufsichtliche Prüfung und ggf. Anweisung an das LRA, keine Befreiung vom naturschutzrechtlichen Eingriffsverbot gem. LSG-VO Horben und Biotopschutz im Bohrertal zu erteilen,
- Versagung der durch die Stadt beim RP beantragten wasserrechtlichen Ausnahmegenehmigung nach § 68 Abs. 3 Nr. 1 Var. 2 WHG, da kein Ausgleich möglich und da alternative Hochwasserschutzmöglichkeiten für die bestehenden Stadtteile bestehen.
- keine finanzielle Förderung des HRB Bohrertal, da die Maßnahme gegen Naturschutz- und Wasserrecht verstößt.

### **Gesamtwertung / Abwägung**

unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der anerkannten Naturschutzverbände, hier soweit im Regio-Bündnis (Wer wir sind: Hinweis 2 s.u.) vertreten, sowie unter Berücksichtigung der Einwendungen von ECOtrinoVA e.V. und des AK Wasser im BBU /Regiowasser e.V., des AK Freiburg-Kaiserstuhl des LNV Baden-Württemberg e.V. und der BI pro Landwirtschaft und Wald in Dietenbach und Regio (zu den Unterlagen siehe Hinweis 1 s.u.)

**Der Vorteil 5,5 ha mehr bebaubares (Brutto-)Bauland für den Neubaustadtteil Dietenbach rechtfertigt NICHT die Befreiung eines HRB Horben von der Landschaftsschutzgebietsverordnung Horben - mit der Verunstaltung und Zweckentfremdung des Bohrertals durch einen talsperrenartig wirkenden Damm - und vom Naturschutz/Biotopschutz.**

**RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen**, bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg [regiobuendnis@posteo.de](mailto:regiobuendnis@posteo.de)  
**Mitglieder:** Abl Arbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft B-W. e.V., AGUS Arbeitsgem. Umweltschutz Markgräflerland eV, Arbeitskreis Freiburg-Kaiserstuhl des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) e.V., AK Wasser im BBU e.V., Antiatomgruppe Freiburg, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, BI Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio, ECOtrinoVA e.V., GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof e.V., NABU Freiburg e.V., NABU Gruppe Dreisamt e.V., Plan B e.V.

**Kontakte:** [abl-bw.de](http://abl-bw.de), [agus-markgraeflerland.de](http://agus-markgraeflerland.de), [akwasser.de](http://akwasser.de), [antiatomfreiburg.de](http://antiatomfreiburg.de), [blhv.de](http://blhv.de), [bund-in-freiburg.de](http://bund-in-freiburg.de), [biprolandwirtschaft.de](http://biprolandwirtschaft.de), [ueber-das-regiobuendnis/ecotrinova.de](http://ueber-das-regiobuendnis/ecotrinova.de), [gartenleben-freiburg.de](http://gartenleben-freiburg.de), [klimabuendnis-freiburg.de](http://klimabuendnis-freiburg.de), [kunzenhof.de](http://kunzenhof.de), [lnv-bw.de/lnv-vor-ort/](http://lnv-bw.de/lnv-vor-ort/), [nabu-dreisamt.de](http://nabu-dreisamt.de), [nabu-freiburg.de](http://nabu-freiburg.de), [plan-b-freiburg.net](http://plan-b-freiburg.net)



## **Begründung / Erläuterung:**

Die Stadt Freiburg führt aus *in der Drs. G 13-219*

„**Hochwasserschutz Bohrer-/Hölderle-/Haslacher Dorf-/Dietenbach**“ vom 21.11.2013 (im Gemeinderat 10.12.2013):

„Mit der Veröffentlichung der Hochwassergefahrenkarten (Auszug aus Entwurf siehe Anlage 1) wird rechtlich betrachtet in den Gebieten mit "mittlerer Hochwasserwahrscheinlichkeit" (HQ 100 ) automatisch ein Überschwemmungsgebiet festgesetzt. Dies betrifft nach heutigem Kenntnisstand Teile von Günterstal, Wiehre, Haslach und Weingarten. Dadurch greifen die Untersagungen des § 78 (1) Wasserhaushaltsgesetz - WHG (z. B. keine neuen Baugebiete; keine Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen).

Die Dietenbachniederung ist nach den Hochwassergefahrenkarten Überschwemmungsgebiet. § 78 (1) Nr. 1 WHG untersagt die Ausweisung neuer Baugebiete in Überschwemmungsgebieten. § 78 (2) WHG zählt alle Tatbestände auf, die erfüllt sein müssen, um ausnahmsweise doch Baugebiete in Überschwemmungsgebieten zulassen zu können.“

**Aufschüttungen für Bepflanzungen** im ausgewiesenen Überschwemmungs-Gebiet (§ 65 WG) sind nicht einfach möglich. Denn: Aufschüttungen im Außenbereich sind Anlagen nach § 35 BauGB und bedürfen grundsätzlich einer Baugenehmigung (siehe Anhang Nr. 11e zu § 50 LBO). Für Aufschüttungen in Überschwemmungs-Gebieten gilt das grundsätzliche Bauverbot nach § 78 Abs. 3 WHG; für Ausnahmen sind die strengen Voraussetzungen des § 78 Abs. 4 WHG zu beachten. Das heißt, dass man praktisch erst dann in der Freiburger Dietenbach-Niederung für einen Neubaustadtteil aufschütten könnte (mit Baugenehmigung), wenn zuvor das Überschwemmungs-Gebiet durch andere Maßnahmen entfallen ist (Rückhalt im Oberlauf oder Wasser anderswo ordnungsgemäß hinleiten). Hochwasserfreilegung einer Fläche (Überschwemmungs-Gebiet) durch Aufschüttungen geht also nicht ohne Weiteres!

**Daher ist insbesondere das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Horben eine Voraussetzung für den Neubaustadtteil Dietenbach, zumindest dafür wie zuletzt (Variante V III) geplant, wenn keine anderen Maßnahmen getroffen werden, die die Anforderungen des WHG erfüllen.**

Denn: *in G-18/114 Anlage 2 S. 352/3 der pdf-Datei Abschnitt B.25.5...*

„**3.1.1 Auswirkungen der Vorzugsvariante Variante 5\_III für den Gewässerausbau Dietenbach auf HW-Schutz Unterlieger HRB Dietenbach**“

„Die Vorzugsvariante der Stadtverwaltung Freiburg für den Gewässerausbau, welche auch die Mindestvorgabe für den städtebaulichen Wettbewerb darstellt [4], sieht mit Variante 5\_III einen Ausbau im Plangebiet des neuen Stadtteils auf einer Gesamtausbaubreite von 35 m, auf beiden Uferseiten Deiche / Verwallungen mit einer Höhe von ca. 1 m („Stufe 2“) sowie die anschließende Geländeauffüllung im Deichhinterland („Stufe 2“) vor und setzt den Neubau des HRB Bohrer- und den Umbau des HRB Breitmatte voraus [1] und [8]“

*Und in S. 354 (des pdfs) derselben pdf-Datei:*

**RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen**, bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg regiobuenndnis@posteo.de  
**Mitglieder:** Abl Arbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft B-W. e.V., AGUS Arbeitsgem. Umweltschutz Markgräflerland eV, Arbeitskreis Freiburg-Kaiserstuhl des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) e.V., AK Wasser im BBU e.V., Antiatomgruppe Freiburg, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, BI Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio, ECOtrinoVA e.V., GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof e.V., NABU Freiburg e.V., NABU Gruppe Dreisamtal e.V., Plan B e.V.

**Kontakte:** abl-bw.de agus-markgraeflerland.de akwasser.de antiatomfreiburg.de blhv.de bund-in-freiburg.de biprolandwirtschaft.de/ueber-das-regiobuenndnis/ecotrinova.de gartenleben-freiburg.de klimabuendnis-freiburg.de kunzenhof.de Inv-bw.de/Inv-vor-ort/ nabu-dreisamtal.de nabu-freiburg.de plan-b-freiburg.net



### „3.1.1.3 Zeitliche Abhängigkeiten der wasserwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen

Da die Realisierung der HRB Bohrerthal und Breitmatte Voraussetzung für die Variante 5\_III ist und im funktionalen Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz für die Unterlieger des HRB Dietenbach steht, kann einem Baubeginn der Gewässerausbauarbeiten erst nach Inbetriebnahme der HRB Bohrerthal und Breitmatte zugestimmt werden.“

#### ***In der Drs. G18-144 Anlage 1 Abschnitt 4.2.4 des „Endberichts Vorbereitende Untersuchungen...“***

wird dargelegt, dass im Neubaustadtteil Dietenbach die Flutmulde längs des Bachs eine Gesamtbreite von **90 m benötigen würde** (bei Aufschüttungen jenseits davon), dagegen bei Ausbau des HRB Breitmatte plus Neubau des HRB Horben nur eine Gesamtbreite **von 35 m** (bei Aufschüttungen jenseits davon).

**Zu den 35 bzw. 90 Metern analog in Drs. G18-144 Anlage 2 Abschnitt 6.4.2.**

**Bei gut 1 km Länge des betroffenen Dietenbach-Abschnitts (Luftlinie) macht der Verlust bzw. Gewinn von Baulandfläche dann mind. 5,5 ha aus. Das sind gut 5% des für den Neubaustadtteil Dietenbach vorgesehenen Bruttobaulands von 108 ha.** (Quelle der 108 ha: Drs. G18-144 Anlage 1, Abschnitt 2.4.6.)

**Das HRB Horben wäre hierbei mit ca. 200.000 m<sup>3</sup> Volumen gegenüber der Vergrößerung des HRB Breitmatte von 17.500 auf 40.000 m<sup>3</sup> Volumen der wesentliche Faktor.**

**Der Standort des HRB Bohrerthal** selbst läge in einem natürlichen Überschwemmungsgebiet und teilweise in geschütztem Auewald. Allein dort sollen 13.192 m<sup>2</sup> intakte Rückhalteflächen versiegelt und 3.400 qm Auewald vernichtet werden. **Zusammen mit der Trockenlegung des Überschwemmungsgebiets Dietenbach** sollen den von uns abgelehnten Planungen zufolge in sehr großem Umfang natürliche Rückhalteflächen versiegelt werden, für die i.w. kein Ausgleich möglich ist.

**Der Hochwasserschutz des Ortsteils Günterstal** kann dagegen ohne zusätzliche Eingriffe in Naturgüter durch Bachausbaumaßnahmen, wie sie die Stadt schon beschlossen hat, sichergestellt werden. Auch für den Hochwasserschutz der **unterliegenden Ortsteile der Stadt Freiburg** sind schonendere, alternative Maßnahmen vorgeschlagen, aber nicht ausreichend untersucht und durchgeplant worden.

**Auf reichlich bestehende Alternativen zum Neubaustadtteil Dietenbach**, der nach Angaben der Stadt erst in 2026 erste beziehbare Wohnungen erbringen könnte lt. Abschlussbericht der vorbereitenden Untersuchungen (Gemeinderatssitzung 24.7.2018), möchten wir hier nur kurz hinweisen. Nach unserer Analyse der Drucksachen der Stadt Freiburg i.Br. (insbes. G 17-230), der Immobilienzeitung und der Badischen Zeitung sowie mit ergänzenden eigenen Überlegungen ergibt sich, dass auch ohne den Neubaustadtteil und ohne einige weitere hochumstrittene geplante Baugebiete Wohnbaualternativen überreichlich bestehen oder als in Freiburg naheliegende Potenziale erschlossen werden können. **Ein wesentlicher Teil der Alternativen benötigt für mehr Wohnraum kein Bauland!**

Quelle: [http://ecotrinova.de/downloads/2018/180719\\_MM\\_Minikurzfass\\_REGIOBUeNDNIS\\_grosse\\_Wohnalternativenstatt\\_Dietenbach.pdf](http://ecotrinova.de/downloads/2018/180719_MM_Minikurzfass_REGIOBUeNDNIS_grosse_Wohnalternativenstatt_Dietenbach.pdf)

**RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen**, bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg [regiobuendnis@posteo.de](mailto:regiobuendnis@posteo.de)  
**Mitglieder:** ABL Arbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft B-W. e.V., AGUS Arbeitsgem. Umweltschutz Markgräflerland eV, Arbeitskreis Freiburg-Kaiserstuhl des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) e.V., AK Wasser im BBU e.V., Antiatomgruppe Freiburg, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, BI Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio, ECOtrnova e.V., GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof e.V., NABU Freiburg e.V., NABU Gruppe Dreisamtal e.V., Plan B e.V.

**Kontakte:** [abl-bw.de](mailto:abl-bw.de), [agus-markgraeflerland.de](mailto:agus-markgraeflerland.de), [akwasser.de](mailto:akwasser.de), [antiatomfreiburg.de](mailto:antiatomfreiburg.de), [blhv.de](mailto:blhv.de), [www.bund-in-freiburg.de](http://www.bund-in-freiburg.de), [biprolandwirtschaft.de](http://www.biprolandwirtschaft.de), [ueber-das-regiobuendnis/ecotrinova.de](http://ueber-das-regiobuendnis/ecotrinova.de), [gartenleben-freiburg.de](http://gartenleben-freiburg.de), [klimabuendnis-freiburg.de](http://klimabuendnis-freiburg.de), [kunzenhof.de](http://kunzenhof.de), [lnv-bw.de/lnv-vor-ort/](http://lnv-bw.de/lnv-vor-ort/), [nabu-dreisamtal.de](http://nabu-dreisamtal.de), [nabu-freiburg.de](http://nabu-freiburg.de), [plan-b-freiburg.net](http://plan-b-freiburg.net)



Die hiesige „Hauptpresse“ hat die in der Quelle benannte Medienmitteilung vom 19.7.2018 genauso wie die ähnlich wichtige qualitative vom 14.10.2013 (!) mit außerordentlich seltsamen Begründungen zu 100 Prozent verschwiegen: <http://ecotrinoa.de/downloads/2013/131014aMM-SozialökolStadtumbaustattBauenaufTeufelkommraus.pdf>

Wir werden Sie zu Wohnbau-Alternativen inhaltlich mit Aktualisierung Anfang 2019 gern erneut und näher informieren.

Überdies scheint nach neuen Angaben der Stadt Freiburg i.Br. (Drs. G 17-230.1 zur Sitzung 27.11.2018) die Bevölkerungszunahme in Freiburg bis 2024 stark zurückzugehen: lt. Prognose in 2024 Zuwachs nur noch unter 400 Personen.

### **Zwischenwertung:**

a) **Der geplante Neubaustadtteil Dietenbach hängt also deutlich ab vom HRB Horben**, anders als von der Stadt seit einiger Zeit in der Öffentlichkeit heruntergespielt.

b) Hochwasserschutz für den geplanten Stadtteil Dietenbach ohne das HRB Horben würde wegen dann notwendig breiterer Flutmulde in Dietenbach **einen beachtlichen weiteren Teil (5,5 ha) der Dietenbach-Niederung unbebaubar lassen.**

c) Es ist daher nicht erstaunlich mit welcher Einseitigkeit die Stadt die HRBs Breitmatte (Umbau für mehr Volumen) und Horben (Neubau) voranbringen will, mit Nebeneffekt mehr Hochwasserschutz für Wiehre bis Weingarten, während sie für den Hochwasserschutz in St. Georgen plus Vauban und in Herdern usw. nichts bis zu wenig unternimmt. Eine Ungleichbehandlung. Generell haben Altanlieger aber keinen Anspruch auf Schutz etwa vor HQ 100.

d) Es bestehen entgegen Ausführungen der Stadt Freiburg i.Br. vor allem mit Innenentwicklung reichlich Alternativen zum Neubaustadtteil Dietenbach.

### **Gesamtwertung/Abwägung**

unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der anerkannten Naturschutzverbände, hier soweit im Regio-Bündnis vertreten, sowie unter Berücksichtigung der Einwendungen von ECOtrinoa e.V. und des AK Wasser im BBU /Regiowasser e.V. sowie obiger Erläuterungen:

**Der Vorteil 5,5 ha mehr bebaubares (Brutto-)Bauland für den Neubaustadtteil Dietenbach rechtfertigt NICHT die Befreiung eines HRB Horben von der Landschaftsschutzgebietsverordnung Horben - mit der Verunstaltung und Zweckentfremdung des Bohrertals durch einen talsperrenartig wirkenden Damm - und vom Naturschutz/Biotopschutz.**

Mit freundlichen Grüßen Dr. Georg Löser,

für das gewählte Sprecherteam des RegioBündnis  
(Martin Linser, Dr. Georg Löser, Ralf Schmidt, Erwin Wagner)

**folgt: Hinweise**

**RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen**, bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg [regiobuendnis@posteo.de](mailto:regiobuendnis@posteo.de)  
**Mitglieder:** Abl Arbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft B-W. e.V., AGUS Arbeitsgem. Umweltschutz Markgräflerland eV, Arbeitskreis Freiburg-Kaiserstuhl des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) e.V., AK Wasser im BBU e.V., Antiatomgruppe Freiburg, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, BI Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio, ECOtrinoa e.V., GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof e.V., NABU Freiburg e.V., NABU Gruppe Dreisamtal e.V., Plan B e.V.

**Kontakte:** [abl-bw.de](mailto:abl-bw.de), [agus-markgraeflerland.de](mailto:agus-markgraeflerland.de), [akwasser.de](mailto:akwasser.de), [antiatomfreiburg.de](mailto:antiatomfreiburg.de), [blhv.de](mailto:blhv.de), [bund-in-freiburg.de](http://www.bund-in-freiburg.de), [biprolandwirtschaft.de](http://www.biprolandwirtschaft.de), [ueber-das-regiobuendnis@ecotrinoa.de](mailto:ueber-das-regiobuendnis@ecotrinoa.de), [gartenleben-freiburg.de](http://www.gartenleben-freiburg.de), [klimabuendnis-freiburg.de](http://www.klimabuendnis-freiburg.de), [kunzenhof.de](http://www.kunzenhof.de), [lnv-bw.de/lnv-vor-ort/](http://www.lnv-bw.de/lnv-vor-ort/), [nabu-dreisamtal.de](http://www.nabu-dreisamtal.de), [nabu-freiburg.de](http://www.nabu-freiburg.de), [plan-b-freiburg.net](http://www.plan-b-freiburg.net)



**Hinweis 1:** Die Stellungnahmen der genannten Verbände und Vereinigungen sind online und als pdf-Dateien herunterladbar bei: <http://ecotrinova.de/pages/presse-kurzinfos.php> unter 18.1.2018 und 9.12.2018. Zum RegioBündnis bitte siehe Hinweis 2

**Hinweis 2:** Wer ist das RegioBündnis?

Das im März 2017 gegründete RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen umfasst 16 große und kleinere Vereinigungen mit Schwerpunkt in Freiburg i.Br., rund die Hälfte ist gemeinnützig, darunter bekannte anerkannte Naturschutzverbände, siehe Gründungserklärung in der Anlage und hier als Link: [http://ecotrinova.de/downloads/2018/RegioBuendnis\\_Gruendungserklaerung.pdf](http://ecotrinova.de/downloads/2018/RegioBuendnis_Gruendungserklaerung.pdf)  
Das RegioBündnis als solches agiert nach außen als ob gemeinnützig.

**Kontakt:** RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen,  
Dr. Georg Löser, [Regiobuendnis@posteo.de](mailto:Regiobuendnis@posteo.de)

**Post:** RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen  
bei Freiburger Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement,  
bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, D-79098 Freiburg

**RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen**, bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg [regiobuendnis@posteo.de](mailto:regiobuendnis@posteo.de)  
**Mitglieder:** Abl Arbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft B-W. e.V., AGUS Arbeitsgem. Umweltschutz Markgräflerland eV, Arbeitskreis Freiburg-Kaiserstuhl des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) e.V., AK Wasser im BBU e.V., Antiatomgruppe Freiburg, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, BI Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio, ECOtrinoVA e.V., GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof e.V., NABU Freiburg e.V., NABU Gruppe Dreisamtal e.V., Plan B e.V.  
**Kontakte:** [abl-bw.de](http://abl-bw.de) [agus-markgraeflerland.de](http://agus-markgraeflerland.de) [akwasser.de](http://akwasser.de) [antiatomfreiburg.de](http://antiatomfreiburg.de) [blhv.de](http://blhv.de) [bund-in-freiburg.de](http://bund-in-freiburg.de) [biprolandwirtschaft.de/ueber-das-regiobuendnis/](http://biprolandwirtschaft.de/ueber-das-regiobuendnis/) [ecotrinova.de](http://ecotrinova.de) [gartenleben-freiburg.de](http://gartenleben-freiburg.de) [klimabuendnis-freiburg.de](http://klimabuendnis-freiburg.de) [kunzenhof.de](http://kunzenhof.de) [lnv-bw.de/lnv-vor-ort/](http://lnv-bw.de/lnv-vor-ort/) [nabu-dreisamtal.de](http://nabu-dreisamtal.de) [nabu-freiburg.de](http://nabu-freiburg.de) [plan-b-freiburg.net](http://plan-b-freiburg.net)